

CARNET

thema:
CAIRONOTICE 1

RALPH HAUSWIRTH

liebe carnet-leser/Innen

es freut mich sehr, immer wieder ein echo von ihnen zu erhalten. das motiviert mich, weitere „carnets“ zu gestalten. es macht mir auch immer wieder spass und freude, wenn ich von ihnen ein neues thema erhalte und bearbeiten kann.

im 2008 kommt nun neu hinzu, dass ich zwischen ihren gestellten themen auch tagebuch-notizen machen werde. unter dem titel.....notice (zb. CAIRONOTICE) entstehen texte, gepaart mit fotografien, welche auf meinen streifzügen entstanden sind.

umsomehr bin ich gespannt welche neuen themen von ihnen gestellt werden. also schreiben sie mir ihre ideen.

carnet-story, r.hauswirth@gmx.net

mit herzlichen grüssen

ralph hauswirth

kairo tagebuch: teil 1

5 monate kairo waren ein wagnis. es galt sich zurecht zu finden. eine andere welt zu entdecken und zu reflektieren. manchmal freiwillig, dann wieder unvorhergesehen. ein abenteuer der sonderklasse.

CAIRONOTICE 1

cairo, das erlebnis! die aufhebung jeglicher vernunft. hier, wo regeln sich auflösen, findet der mensch jeden tag die neue regelung für sein vorhaben.



CAIRONOTICE 1

*der staub auf der zunge, auch für nicht „buezer“!
oder....der bau der pyramiden hätte auch schiefge-
hen können!*

CAIRO NOTICE 1



blau taucht aus dem schwarz auf.



CAIRONOTICE 1

*näher am äequator, da wo das wasser linksdrehend
abläuft.*



CAIRONOTICE 1

der definierte raum führt dich immer in eine richtung. die auflösung des vorgegebenenusters jedoch, ist dir selber überlassen. reflektiere zur umwelt und filtere die fixen vorstellungen.



CAIRONOTICE 1

*einhalt spielt mit der hektik.
du stehst vor türen und versuchst zu deinem aus-
gewählten raum zu gelangen...*



CAIRONOTICE 1

*...in der hoffnung diesen raum richtig wahrzunehmen. wenn du innerlich bereit bist, kannst du davon ausgehen, der situation zu vertrauen.
pass aber auf, dass dich trotzdem nichts ausser rand und band bringt.
denn die vielfalt aegyptens bringt dich womöglich ab von der vorgegebenen richtung.*



CAIRONOTICE 1

*es sind tägliche bedürfnisse die dir aufzeigen
um was es hier eigentlich geht. alles was du bis
jetzt gelernt hast kann möglicherweise nicht mehr
zutreffen.*



autopyiama



tanzende derwische im alltag.



täuschende idylle vor skyline.



CAIRONOTICE 1

die verfärbung der realität durch das neonlicht.



tag der offenen tür, für moskitos.



die nichtsahnende leichtigkeit des daseins.



CAIRONOTICE 1

zeit wird in kairo in einer anderen dimension gemessen. du suchst fortlaufend nach dem stand der dinge. der dialog mit dem puls dieser stadt bringt dich jeweils einen schritt weiter.

fortsetzung folgt



Kunst von Ralph Hauswirth bei Lena Rérat, Supervision & Coaching



Praxis: Elsässerstrasse 7, 4056 Basel

Ralph Hauswirth, Basel

Hochschule für Gestaltung und Kunst, Luzern / Hochschule der Künste, Berlin / 1991 Binz 39, Atelieraufenthalt, Nairs-Scuol / 2004 KSK, Atelierstipendium, Kairo
 1995 «Die Reise Zurück 1» Installation, Lukas Kirche, Luzern /
 1997 «Die Reise Zurück 2» Installation, Museum Engen / 2000
 «Die Reise Zurück 3» Installation, Kulturzentrum Nairs-Scuol /
 «Halt Auf Verlangen» Installation vor der Lukaskirche Luzern /
 1992 «Steinzeit» mit R.Schöll, Galerie Stil+Bruch, Berlin / 1994
 «Durchblicke» mit R. Schöll, Galerie Hofmatt, Sarnen / 1997 «Vier
 Positionen» Kunstmuseum Luzern / 2000 «Gastspiel» Peter
 Merian Haus, Basel / «Regionale» Jahresausstellung, Klingental,
 Basel / 2001 «Kyungmyung City Hall» Seoul / «Regionale»
 Jahresausstellung, Klingental, Basel / 2004 «Guarda Samnaun»
 Kulturzentrum Nairs-Scuol / «Minawareen» Goethe Institut, Kairo /
 2005 «Actual Position» Townhouse Gallery, Kairo / 2006 «Actual
 Position» Kulturzentrum Nairs-Scuol

präsentiert bei Lena Rérat:

«exchange of elements» 2006

2 Lambda print, 60cm x 80cm
 Einzelprint: CHF 900.– (Auflage je 3 Exemplare)

Kunst von bei

ist ein Vermittlungsprojekt von Gertrud Genhart. In einem 3 - 4
 monatigen Zyklus werden wechselnd Arbeiten von zeitgenös-
 sischen KünstlerInnen in Firmenräumen ausgestellt. Wenn Sie ein
 Werk anspricht und Sie es gerne besitzen möchten, so wenden Sie
 sich bitte direkt an mich. genhart@gmx.ch oder 061 331 44 36

Vorankündigung:

Kunst von Lena Eriksson bei Lena Rérat ab März 2008